

/// PARKSIDE

PERFORMANCE



Akku-Tauchsäge PPTSA 20-Li A1

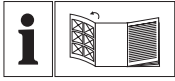
DE AT CH

Akku-Tauchsäge

Originalbetriebsanleitung

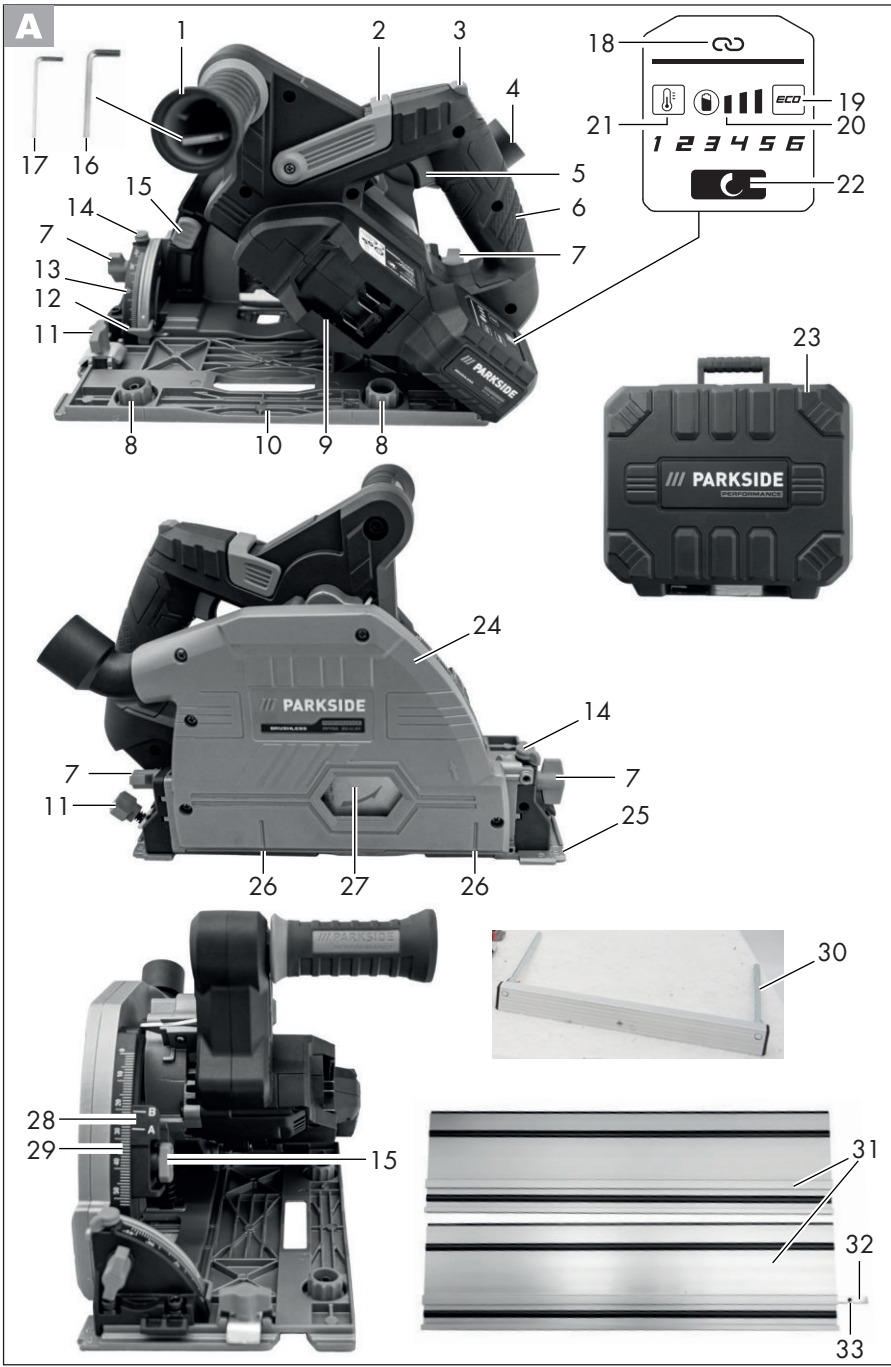
IAN 396073_2201

DE



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



Inhalt

Einleitung..... 4
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Allgemeine Beschreibung 5
 Lieferumfang..... 5
 Übersicht 5
 Funktionsbeschreibung 6
Technische Daten..... 6
 Ladezeiten 7
Sicherheitshinweise..... 7
 Symbole und Bildzeichen 7
 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge 8
 Ergänzende Anweisungen..... 12
 Restrisiken 12
 Sicherheitshinweise für alle Sägen..... 13
 Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen 13
 Sicherheitshinweise für das Sägeblatt 15
Bedienung 16
 Akku entnehmen/einsetzen 16
 Ladezustand des Akkus prüfen 16
 Akku aufladen 16
 Funktion der Schutzhaube prüfen 16
 Sägeblatt montieren/wechseln..... 17
 Staubabsaugung anschließen 17
 Parallelanschlag montieren..... 17
 Überlast Warnung..... 17
 Schnittwinkel einstellen 18
 Schnitttiefe einstellen 18
 Führungsschiene verbinden..... 18
 Arbeitshinweise 18
 Drehzahl und Eco-Modus einstellen..... 20
 Ein-/Ausschalten 20
Gerät mit der Lidl Home App verbinden 20
 Funktionen der App..... 21
 Datenschutzrichtlinie..... 22
 Gerät trennen und Daten aus der App löschen 22
 Probleme mit der App? - FAQ 22

Reinigung und Wartung 22
 Reinigung..... 22
 Wartung 22
Lagerung 22
Entsorgung/ Umweltschutz..... 23
Ersatzteile/ Zubehör 23
Garantie 24
Reparatur-Service 25
Service-Center 25
Importeur 25
Original-EG-Konformitätserklärung..... 27
Explosionszeichnung 29

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

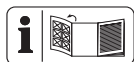
Die Akku-Tauchsäge ist zum Sägen von Längs-, Quer- und Tauschschnitten Holz, Kunststoff oder Leichtbaustoffe (z. B. Gipsplatten) geeignet. Das Sägen von Metall ist nicht zulässig.

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden. Dieses Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung geeignet. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie.

Das Gerät ist Teil der Serie (Parkside) X 20 V TEAM und kann mit Akkus der (Parkside) X 20 V TEAM Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Serie (Parkside) X 20 V TEAM geladen werden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf den Ausklappseiten.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist:

- Akku-Tauchsäge
- Parallelanschlag
- Universal-Sägeblatt Ø 140 (vormontiert)
- Führungsschiene (2-teilig)
+ Verbindungselement
- 2x Innensechskantschlüssel
(1x im Aufbewahrungskoffer,
1x im Zusatzhandgriff)

- Aufbewahrungskoffer
- Betriebsanleitung



Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Übersicht



- 1 Zusatzhandgriff
- 2 Feststellhebel
- 3 Einschaltsperr
- 4 Spanauswurf
- 5 Ein-/Ausschalter
- 6 Handgriff
- 7 Flügelschraube (Schnittwinkel)
- 8 Exzentrerschraube
- 9 Führungsschiene
- 10 Sägefisch
- 11 Flügelschraube (Parallelanschlag)
- 12 Referenzmarke (Schnittwinkel)
- 13 Schnittwinkelskala
- 14 Stellknopf
- 15 Arretierung (Schnitttiefskala)
- 16 großer Innensechskantschlüssel
- 17 kleiner Innensechskantschlüssel
- 18 Smart-LED-Anzeige
- 19 Eco-LED-Anzeige
- 20 Ladezustandsanzeige
- 21 Überlast Warnanzeige
- 22 Taste (Drehzahl)
- 23 Koffer
- 24 Schutzhaube
- 25 Aussparung
- 26 Schnittbreitemarkierung
- 27 Sägeblatt
- 28 Referenzmarkierung (Schnitttiefskala)
- 29 Schnitttiefskala
- 30 Parallelanschlag
- 31 Führungsschienen

- 32 Verbindungselement
- 33 Madenschrauben
- B** 34 Akku
- 35 Entriegelungstaste
- 36 Ladegerät
- C** 37 Spindelarretierung
- 38 Flansch
- 39 Schraube
- E** 40 Parallelanschlagaufnahme

Funktionsbeschreibung

Die Akku-Tauchsäge ist zum Sägen von Längs-, Quer- und Tauschschnitten geeignet und kann wahlweise mit oder ohne Führungsschiene verwendet werden. Für Parallelschnitte liegt ein Parallelanschlag bei. Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Beschreibung.

Technische Daten

Akku-Tauchsäge.....PPTSA 20-Li A1

- Motorspannung U 20 V===
- Leerlaufdrehzahl n₀..... 2800-5500 min⁻¹
- Gewicht (ohne Akku) 4,0 kg
- Gewicht (nur Zubehör)..... 2,0 kg
- Max. Schnitttiefe, ohne Führungsschiene
 - bei 90° ca. 52 mm
 - bei 45° ca. 38 mm
- Max. Schnitttiefe, mit Führungsschiene
 - bei 90° ca. 46 mm
 - bei 45° ca. 32 mm
- Schalldruckpegel
 - (L_{pA}) 76,86 dB(A), K_{pA} = 3 dB
- Schalleistungspegel
 - (L_{WA}) 87,86 dB(A); K_{WA} = 3 dB
- Vibration (a_h, w) Sägen in Holz
 - Handgriff 2,611 m/s²; K = 1,5 m/s²
 - Zusatzhandgriff.. 3,107 m/s²; K = 1,5 m/s²
- Temperatur max. 50 °C
 - Ladevorgang 4 - 40 °C
 - Betrieb -20 - 50 °C
 - Lagerung 0 - 45 °C

bei der Verwendung mit Smart Akkus (Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1) Arbeitsfrequenz/

Frequenzband 2400 - 2483,5 MHz
 max. Sendeleistung ≤ 20 dBm

Sägeblatt HW 42
 Abmessungen .. Ø 140 mm x 1,8 x Ø 20 mm
 Zahnstärke 1,8 mm
 Größe der Bohrung Ø 20 mm
 Anzahl der Zähne 42 Zähne
 Schnittstärke 1,8 mm
 Leerlaufdrehzahl, n max. 7000 min⁻¹

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahme zur Verringerung der Vibrationsbelastung ist die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Ladezeiten

Das Gerät ist Teil der Serie (Parkside) X 20 V TEAM und kann mit Akkus der (Parkside) X 20 V TEAM Serie betrieben werden.

Akkus der Serie (Parkside) X 20 V TEAM dürfen nur mit Ladegeräten der Serie (Parkside) X 20 V TEAM geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus

zu betreiben: Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, PAP 20 A1, PAP 20 A3, PAP 20 B1, PAP 20 B3
Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: Smart PLGS 2012 A1, PDSLGS 20 A1, PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C3

Eine aktuelle Liste der Akkukompatibilität finden Sie unter: www.lidl.de/akku

| Ladezeit (Min.) | PAP 20 A1 PAP 20 B1 | PAP 20 A2 | PAP 20 A3 PAP 20 B3 | Smart PAPS 204 A1 | Smart PAPS 208 A1 |
|-------------------------------------|------------------------|-----------|------------------------|----------------------|----------------------|
| PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1 | 60 | 90 | 120 | 120 | 210 |
| PLG 20 A2 | 45 | 60 | 80 | 80 | 165 |
| PLG 20 A3 PLG 20 C3 | 35 | 45 | 60 | 50 | 120 |
| PDSLGS 20 A1 | 35 | 45 | 60 | 50 | 120 |
| Smart PLGS 2012 A1 | 35 | 40 | 40 | 40 | 50 |

Sicherheitshinweise

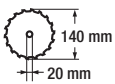
Beim Gebrauch der Maschine sind die Sicherheitshinweise zu beachten.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:



Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch.



Durchmesser des Sägeblatts
Größe der Bohrung
des Sägeblatts



Drehrichtung Sägeblatt



Stufen einstellen/
Drehzahl-Vorwahl



Smart-LED-Anzeige



Eco-Modus



Überlast Warnanzeige



Ladezustandsanzeige



Elektrogeräte gehören nicht in den
Hausmüll.

Zusätzliche Bildzeichen auf dem Sägeblatt:



Schutzbrille tragen!



Atemschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Verwenden Sie keine beschädigten Sägeblätter



Drehrichtung Sägeblatt

Bildzeichen im Aufbewahrungskoffer:



Platz für die Akku-Tauchsäge



Platz für den Akku



Platz für das Ladegerät



Platz für den Parallelanschluss



Platz für die Betriebsanleitung



Recycling-Code
PE-HD

Symbole in der Anleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor**

Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzubringen und richtig zu verwenden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem pas-

senden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen

Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs**
- a) Laden Sie Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.
- 6) Service**
- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder

bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Ergänzende Anweisungen

- a) **Verwenden Sie keine Schleifscheiben.**
- b) **Wählen Sie das richtige Sägeblatt entsprechend des zu sägenden Werkstoffes aus.** Sägeblätter, die zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, müssen der EN 847-1 entsprechen. Die Säge darf ausschließlich zum Sägen von Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffen eingesetzt werden
- c) **Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, deren Drehzahl-Kennzeichnung der angegebenen Drehzahl ihres Geräts entspricht oder höher ist.**
- d) **Verwenden Sie nur Sägeblätter mit 140 mm Durchmesser, entsprechend den Aufschriften auf dem Sägeblatt.**
- e) **Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezahnspitzen.**
- f) **Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.**
- g) **Beachten Sie die maximale Schnitttiefe (siehe technische Daten).**
- h) **Tragen Sie beim Sägen eine Staubmaske.**
- i) **Tragen Sie Immer einen Gehörschutz!**
- j) **Verwenden Sie kein Zubehör (siehe Kapitel „Ersatzteile/Zubehör“) welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde.** Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Schnittverletzungen
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.




Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.



Achtung! Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie (Parkside) X 20 V Team gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Sicherheitshinweise für alle Sägen

SÄGEVERFAHREN

- a)  **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig**

oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

RÜCKSCHLAG - URSACHEN UND ENTSPRECHENDE SICHERHEITSHINWEISE

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holzoberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespals als auch an der Kante.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung,

Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefen- und Schnitt-Winkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

FUNKTION DER SCHUTZHAUBE

- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) **Sichern Sie beim „Tauschnschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen seitliches Verschieben.** Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.

- d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufen- des Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

Sicherheitshinweise für das Sägeblatt

Diese Informationen zum **Sägeblatt** sind in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 847-1:2017.



Das Werkzeug darf nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.

Sicheres Arbeiten

- Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, muss der Drehzahlbereich eingehalten werden.
- Kreissägeblätter mit gerissenen Körpern müssen ausgemustert werden (Instandsetzung ist nicht zulässig).
- Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.
- Werkzeuge müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Werkzeuggesteile aus Leichtmetalllegierungen dürfen, z. B. von Harz, nur mit Lösemitteln gereinigt werden, die die mechanischen Eigenschaften dieser Materialien nicht beeinträchtigen.
- Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können. Beachten Sie die Hinweise zur Montage. Ziehen Sie die Spannschraube, mit der

das Sägeblatt befestigt ist, mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel handfest an.

- Ein Verlängern des Schlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
- Die Spannflächen am Sägeblatt müssen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser gereinigt werden.
- Verwenden Sie Original-Ersatzteile vom Hersteller, so kann ein sicherer Einsatz gewährleistet werden, siehe Kapitel „Ersatzteile/Zubehör“.
- Instandhaltungsarbeiten und Änderungen an Kreissägeblätter sollten nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden, d. h. einer Person mit Fachausbildung und Erfahrung, der die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung bekannt sind und die sich mit den erforderlichen Sicherheitsstufen auskennt.

Reinigung

- Beseitigen Sie Verschmutzungen, wie z. B. Harz, am Sägeblatt, nur mit Lösungsmitteln, die die mechanischen Eigenschaften des Sägeblatts nicht beeinträchtigen.
- Versuchen Sie verharzte Oberflächen mit einem gut ausgewrungenen, feuchten, lauwarmen Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen! Alternativ können Sie einen Spezialreiniger (Harzlöser) oder Multispray verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise des Herstellers des Spezialreinigers/Multisprays.

Wartung

- Kontrollieren Sie das Sägeblatt jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel und wechseln Sie ein stumpfes, verbo-

genes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.

- Wartungsarbeiten an den Sägeblättern, wie z. B. Reparatur oder Nachschleifen sollten von einem Sachkundigen durchgeführt werden.

Lagerung

Bewahren Sie das Sägeblatt an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.

Bedienung

B Akku entnehmen/einsetzen

1. Zum Herausnehmen des Akkus (34) aus dem Gerät drücken Sie die Entriegelungstaste (35) am Akku (34) und ziehen den Akku (34) heraus.
2. Zum Einsetzen des Akkus (34) schieben Sie den Akku (34) entlang der Führungsschiene (9) in das Gerät. Er rastet hörbar ein.

B Ladezustand des Akkus prüfen

Die Ladezustandsanzeige (20) signalisiert den Ladezustand des Akkus (34).

Der Ladezustand des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED-Leuchten angezeigt, wenn das Gerät in Betrieb ist. Halten Sie dafür den Ein-/Ausschalter (5) gedrückt.

rot-gelb-grün => Akku vollgeladen

rot-gelb => Akku ca. zur Hälfte geladen

rot => Akku muss geladen werden

B Akku aufladen

i Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.

i Laden Sie den Akku (34) auf, wenn nur noch die rote LED der Ladezustandsanzeige leuchtet.


1. Nehmen Sie den Akku (34) aus dem Gerät.
2. Schieben Sie den Akku (34) in den Ladeschacht des Ladegerätes (36).
3. Schließen Sie das Ladegerät (36) an eine Steckdose an.
4. Nach erfolgtem Ladevorgang leuchtet dauerhaft ein grünes Licht. Trennen Sie nun das Ladegerät (36) vom Netz.
5. Ziehen Sie den Akku (34) aus dem Ladegerät (36).

A Funktion der Schutzhaube prüfen

1. Platzieren Sie das Gerät mit dem Säge Tisch (10) am Rand einer festen Unterlage so, dass die die Tauchsäge komplett abgesenkt werden kann.
2. Schieben Sie die Einschaltsperr (3) nach vorne und senken Sie die Tauchsäge ab.
3. Prüfen Sie, ob das Sägeblatt (27) an der Schutzhaube (24) schleift. Prüfen Sie, ob es sich wieder selbstständig in seine Ausgangsposition bewegt.

i Ist die Funktion der Schutzhaube fehlerhaft, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und kontaktieren Sie unser Service-Center.

C Sägeblatt montieren/ wechseln

 Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie vor allen Arbeiten den Akku aus dem Gerät.


1. Drücken Sie den Feststellhebel (2) in Richtung Zusatzhandgriff (1).
2. Schieben Sie die Einschaltsperre (3) nach vorne und senken Sie die Tauchsäge ab, bis sie hörbar einrastet.
3. Lassen Sie die Einschaltsperre (3) los. Die Motoreinheit stoppt an der Stelle an der Sie durch den Ausschnitt der Schutzhaube (24) das Sägeblatt montieren/wechseln können.

Sägeblatt demontieren

4. Drücken Sie die Spindelarretierung (37) und lösen und entnehmen Sie die Schraube (39) und den Flansch (38) dem großen Innensechskantschlüssel (16) (aus dem Zusatzhandgriff (1)).
5. Entnehmen Sie das Sägeblatt (27) vorsichtig von unten aus der Schutzhaube (24).

Sägeblatt montieren

4. Setzen Sie das Sägeblatt (27) von unten in die Schutzhaube (24) auf die Spindel.

 Die markierte Laufrichtung auf dem Sägeblatt (27) muss mit der markierten Laufrichtung auf der Schutzhaube (24) übereinstimmen.

5. Setzen Sie den Flansch (38) auf das Sägeblatt (27).
6. Drücken Sie die Spindelarretierung (37) und befestigen Sie den Flansch (38) und das Sägeblatt (27) mit der Schraube (39) mit Hilfe des großen Innensechskantschlüssels (16).



WARNUNG! Der Pfeil auf dem Sägeblatt muss mit dem Drehrichtungspfeil (Laufrichtung, an der Schutzhaube markiert) übereinstimmen.



Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

D Staubaabsaugung anschließen

Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung direkt am Spanauswurf (4) an.



Beim Bearbeiten von Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung der Staubklasse M anzuschließen.

E Parallelanschlag montieren

1. Lösen Sie die Flügelschraube (11) für die Parallelanschlagaufnahme (40) und setzen Sie den Parallelanschlag (30) in die Parallelanschlagaufnahme (40) ein.
2. Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein. Nutzen Sie hierzu ggf. einen Zollstock. Die Aussparungen (25) an der vorderen Kante des Sägebretts (10) geben die Schnittkante für die Schnittwinkelinstellungen 0° und 45° an (siehe Detailbild).
3. Ziehen Sie die Flügelschrauben (11) der Parallelanschlagaufnahme (40) fest.

Überlast Warnung

- Falls das Gerät droht Schaden zu nehmen, leuchtet (kurz) die Überlast

Warnanzeige (A 21) auf. Das Gerät schaltet sich aus.

A Schnittwinkel einstellen

Sie können den Schnittwinkel mit der Schnittwinkelskala (13) bestimmen.

1. Lösen Sie die beiden Flügelschrauben (7) der Schnittwinkelvorwahl.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala (13) anhand der Oberkante der Referenzmarke (12) ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschrauben (7) wieder fest.

i Zum Einstellen eines Gehrungswinkels von -1° oder $+47^\circ$ drehen Sie nach dem Schwenken den Stellknopf (14).

i Bei Gehrungsschnitten ist die Schnitttiefe kleiner als der eingestellte Wert auf der Schnitttiefenskala (29).

i Halten Sie das Gerät während des Winkelschnitts mit beiden Händen fest, um eine bessere Kontrolle über das Gerät zu behalten.

A Schnitttiefe einstellen

1. Drücken Sie die Arretierung (15) der Schnitttiefeinstellung und halten Sie diese gedrückt.
2. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe an der Schnitttiefenskala (29) anhand der Referenzmarkierung (28) ein.
A: Markierung ohne Führungsschiene
B: Markierung mit Führungsschiene
3. Lassen Sie die Arretierung (15) los.

A Führungsschiene verbinden

i Die Führungsschienen besitzen an der Unterseite einen Spanreißschutz (schwarze Gummilippe). Dieser Spanreißschutz muss vor dem ersten Schnitt bündig auf die Länge der Führungsschiene gekürzt werden. Legen Sie die Führungsschiene auf ein Werkstück. Stellen Sie an der Tauchsäge eine Schnitttiefe von ca. 10 mm ein und schalten Sie die Tauchsäge ein. Führen Sie die Tauchsäge gleichmäßig und mit leichtem Schub in Schnittrichtung.

1. Schieben Sie das Verbindungselement (32) jeweils in die Nut der Führungsschienen (31). Das Verbindungselement soll mittig zwischen den beiden Führungsschienen liegen.
2. Ziehen Sie die Madenschrauben (33) mit dem kleinen Innensechskantschlüssel (17) an.

A Arbeitshinweise

i Die Schnittbreitemarkierung (26) auf der Schutzhaube (24) zeigen den vorderen und hinteren Schnittpunkt des Sägeblattes ($\varnothing 140$ mm), bei maximaler Schnitttiefe.

Sägen (ohne Führungsschiene)

Rechtwinkeliges Sägen

- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (6) und die zweite am Zusatzhandgriff (1).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“

- Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil des Sägetischs (10) auf das Werkstück auf.
- Senken Sie die Tauchsäge ab und sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

Gehrungsschnitte bis 45°

- Stellen Sie den gewünschten Schnittwinkel wie im Kapitel „Schnittwinkel einstellen“ beschrieben ein.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (6) und die zweite am Zusatzhandgriff (1).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil des Sägetischs (10) auf das Werkstück auf.
- Senken Sie die Tauchsäge ab und sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

Tauchschnitte

- Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe wie im Kapitel „Schnitttiefe einstellen“ ein.
- Setzen Sie das Gerät auf das Werkstück auf.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (6) und die zweite am Zusatzhandgriff (1).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Senken Sie die Tauchsäge ab und sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.



Verringern Sie das Risiko eines Rückschlags, indem Sie die hintere Kante an einen Anschlag (z. B. die Führungsschiene anlegen).



Ein seitliches Verschieben während des Schnitts kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum einem Rückschlag führen. Sichern Sie bei Tauchschnitten, die nicht rechtwinklig ausgeführt werden, den Sägetisch gegen seitliches Verschieben.

Sägen (mit Führungsschiene)


Rechtwinkeliges Sägen

- Setzen Sie die Führungsschiene (31) mit der schwarze Gummilippe nach unten auf das Werkstück auf.
- Setzen Sie das Gerät mit der Nut auf die Führungsschiene .
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (6) und die zweite am Zusatzhandgriff (1).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Senken Sie die Tauchsäge ab und sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.


Gehrungsschnitte bis 45°

- Setzen Sie die Führungsschiene (31) mit der schwarze Gummilippe nach unten auf das Werkstück auf.
- Setzen Sie das Gerät mit der Nut auf die Führungsschiene .
- Stellen Sie den gewünschten Schnittwinkel wie im Kapitel „Schnittwinkel einstellen“ beschrieben ein.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (6) und die zweite am Zusatzhandgriff (1).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Senken Sie die Tauchsäge ab und sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

Tauchsägen mit Führungsschiene


- Setzen Sie die Führungsschiene (31) mit der schwarze Gummilippe nach unten auf das Werkstück auf.
- Setzen Sie das Gerät mit der Nut auf die Führungsschiene .
- Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe wie im Kapitel „Schnitttiefe einstellen“ ein.
- Legen Sie die hintere Kante des Säge-tisches (10) (so weit wie möglich) an einen Anschlag an.
-  Mit den Exzentrerschrauben (8) kann die Passgenauigkeit des Säge-tisches in der Führungsschiene verbessert werden. Ziehen Sie die Exzentrerschrauben (8) an, um das Spiel zwischen Gerät und Führungsschiene (31) zu minimieren.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (6) und die zweite am Zusatzhandgriff (1).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Senken Sie die Tauchsäge ab und sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

A Drehzahl und Eco-Modus einstellen

Über die Taste  (22) können Sie eine der 6 Drehzahlstufen einstellen. Ein Eco-Modus steht ebenfalls zur Auswahl. Ist der Eco-Modus aktiv, leuchtet die Eco-LED-Anzeige (19).

A Ein-/Ausschalten

Einschalten:

1. Schieben Sie die Einschaltsperr (3) nach vorne.
2. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (5).
 Nachdem die Maschine angelau-fen ist, können Sie die Einschalt-


sperr (3) wieder loslassen.







3. Senken Sie die Tauchsäge ab.


Ausschalten:





1. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (5) los.
2. Führen Sie das Sägeblatt in die Schutz-haube (24) zurück.

Gerät mit der Lidl Home App verbinden


 **Das Gerät kann nur mit der Lidl Home App verbunden werden, wenn Sie es mit einem Smart Performance Akku betrei-ben.**

1. Schieben Sie den Gerätefuß auf einen **Smart Performance Akku** auf, bis dieser einrastet.
 Drücken Sie die Taste  ( 22). Die Smart-LED-Anzeige  ( 18) beginnt zu leuchten.
2. Aktivieren Sie das Bluetooth® an Ihrem Smartphone.
3. Öffnen Sie die Lidl Home App. Ab hier gibt es die Möglichkeiten ,  und  das Gerät zu verbinden.


 Wenn dies das erste Gerät ist, das Sie mit der App verbinden möchten:


4. Wählen Sie auf den Reiter  „Zuhause“ die Option „Gerät hinzufügen“. Die App scannt die Umgebung nach verfügbaren Geräten und zeigt Ihnen an, ob verfügbare Geräte gefunden wurden.
 Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie weiter bei Möglichkeit .
5. Wählen Sie „Gehen Sie auf Hinzufügen“, so bekommen Sie die verfügbaren Geräte in einer Liste angezeigt.
6. Wählen Sie das Gerät durch setzen des Häkchens  aus. Wählen Sie nur ein Gerät zur gleichen Zeit aus. Sollten

weitere Häkchen bei anderen Geräten gesetzt sein, nehmen Sie die Häkchen heraus, indem Sie auf das Häkchen drücken.

7. Drücken Sie jetzt auf das **+**, das dieselbe Farbe hat wie das gesetzte Häkchen.
 8. Bestätigen Sie die erfolgreiche Verbindung mit „Fertig“.
- Jetzt ist das Gerät im Reiter  „Zuhause“ aufgeführt und kann ausgewählt werden.

2 Wenn Sie bereits andere Geräte mit der App verbunden haben:


4. Wählen Sie auf den Reiter  „Zuhause“ das **+** oben rechts. Die App scannt die Umgebung nach verfügbaren Geräten und zeigt Ihnen an, ob verfügbare Geräte gefunden wurden.


 Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie weiter bei Möglichkeit **3**.

5. Verfahren Sie weiter wie bei **1** ab Punkt 5.

3 Wenn Ihnen nicht die automatisch eine Liste der verfügbaren Geräte vorgeschlagen wird:


Wird Ihnen nicht automatisch das Gerät vorgeschlagen, gehen Sie folgendermaßen vor:

4. Wählen Sie auf den Reiter  „Zuhause“ das **+** oben rechts.
5. Wählen Sie in der Leiste links „Andere“.
6. Wählen Sie „Andere-2“.
7. Bestätigen Sie, dass die Anzeige schnell blinkt.
Die App sucht nun verfügbare Geräte und schlägt sie Ihnen vor.
8. Wählen Sie das gewünschte Gerät durch drücken des **+** aus, um es der App hinzuzufügen.
9. Bestätigen Sie erst mit „weiter“, dann mit „fertig“.

 Ein Upgrade der Firmware kann zu Änderungen der Funktionalität der App führen.


Funktionen der App

Wählen Sie den Smart Akku (mit dem Sie das Gerät verwenden) an. Sie gelangen auf die Übersichts-Seite des Geräts, auf der Sie folgende Informationen und Einstellmöglichkeiten erhalten:


 Sollten Sie nicht sofort auf die Übersichts-Seite des Geräts geleitet werden, wählen Sie auf der Übersichts-Seite des Akkus das Performance Gerät PPTSA 20-Li A1 unter „Geräteinformation“ aus.

- die **Virtuelle ID Werkzeug** ermöglicht eine genaue Identifikation des Werkzeugs
- das **Werkzeug-Modell** ist angegeben und die Produktionscharge ist in Klammern angegeben
- der **Entladestrom Werkzeug** gibt die aktuelle Entladung in Ampere an
- die **Rotationsgeschwindigkeit Werkzeug** wird RPM (rounds per minute)/min⁻¹ angezeigt. In der Einstellung „Profi“, einstellbar unter **Werkzeuge im Arbeitsmodus**, kann die Drehzahl voreingestellt werden.
- über **Werkzeuge im Arbeitsmodus** kann gewählt werden: Leistung, Profi und ECO
- die **Gesamtlaufzeit Werkzeug** kann ausgelesen werden
- die Häufigkeit der Übertemperaturzeiten kann über **Übertemperaturzeiten Werkzeug** ausgelesen werden
- die Häufigkeit der Blockierung des Geräts kann über **Sperrzeit Werkzeug** ausgelesen werden
- die Häufigkeit der **Überstromzeiten Werkzeug** kann ausgelesen werden



- ein roter Punkt an der **Firmware-Version** zeigt an, wenn ein Update vorliegt. Durch Anwählen der Firmware Version kann das Update durchgeführt werden
- über die Auswahl „Reset“ unter **Zurücksetzen auf Werkseinstellung** stellen Sie die Betriebseinstellung wieder her. Alle gespeicherten Daten werden gelöscht.

 Wenn Sie das Bild anwählen, gelangen Sie zu einer 360°-Ansicht des Geräts.


Datenschutzrichtlinie

Die vollständige Datenschutzrichtlinie finden Sie unter dem Reiter  im Feld „Datenschutzrichtlinie“.

Gerät trennen und Daten aus der App löschen

1. Wählen Sie im Reiter  das Gerät aus, welches Sie entfernen möchten und wessen Daten Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie das -Icon oben rechts.
3. Wählen Sie „Gerät entfernen“.
4. Zum Löschen der Daten, wählen Sie „Trennen und Daten löschen“. Wenn Sie nur das Gerät trennen möchten, ohne die Daten zu löschen, wählen Sie „Trennen“.

Probleme mit der App? - FAQ

1. Wählen Sie den Akku, mit dem Sie das Performance Gerät verwenden aus der Geräteliste aus.
2. Wischen Sie von links nach rechts, um auf die Übersichts-Seite des Akkus zu gelangen.
3. Wählen Sie das -Icon oben rechts.

4. Wählen Sie unter „Sonstiges“ die Option „FAQ“ (Häufig gestellte Fragen).

Reinigung und Wartung



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.



Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie vor allen Arbeiten den Akku aus dem Gerät.

Führen Sie folgende Reinigungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

Reinigung



Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Die Lagertemperatur für den Akku und das Gerät beträgt zwischen 0 °C und 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.
- Bewahren Sie Gerät und Zubehör im mitgelieferten Koffer (23) auf.

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Akku, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bieten Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.



Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes,

unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte löschen Sie vor der Rückgabe alle personenbezogenen Daten. Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center. Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

Ersatzteile/Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 25).

Sägeblatt,
Ø 140 mm x 1,8 x Ø 20 mm 13800414

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 5 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von fünf Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Fünf-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägeblatt) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter). Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 396073_2201) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per

E-Mail. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 396073_2201

AT Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 396073_2201

CH Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 396073_2201

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim
GERMANY
www.grizzlytools.de



Original-EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die **Akku-Tauchsäge**
Modell PPTSA 20-Li A1
Seriennummer 000001 – 067000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/53/EU • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863
Gerät inkl. Smart-Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 62841-1:2015 • EN 62841-2-5:2014
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018
Gerät inkl. Smart-Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:
EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • EN 301 489-17 V3.2.4:2020
EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

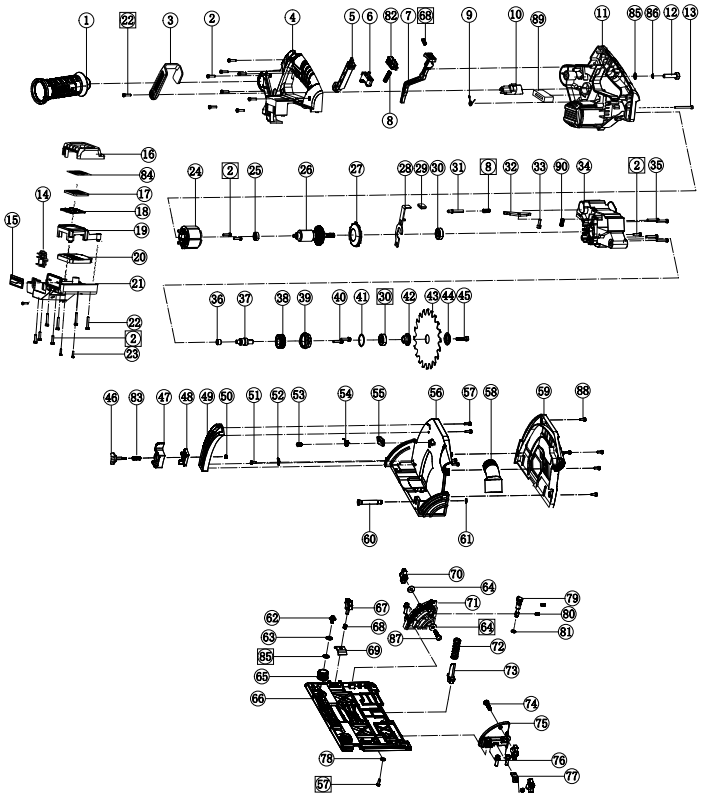
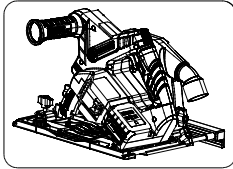
CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY
01.09.2022

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

* *Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.*

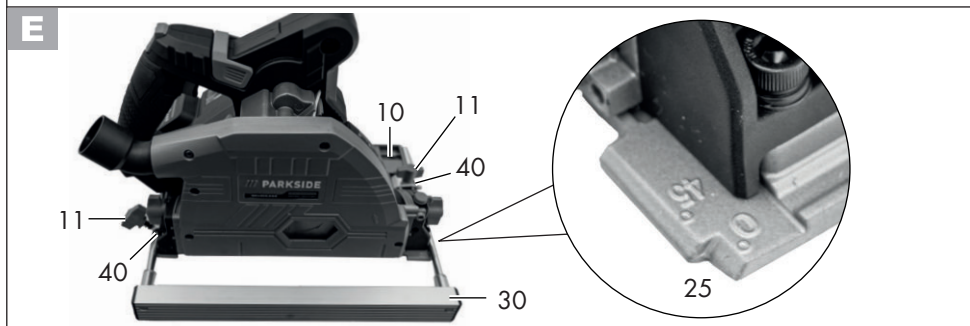
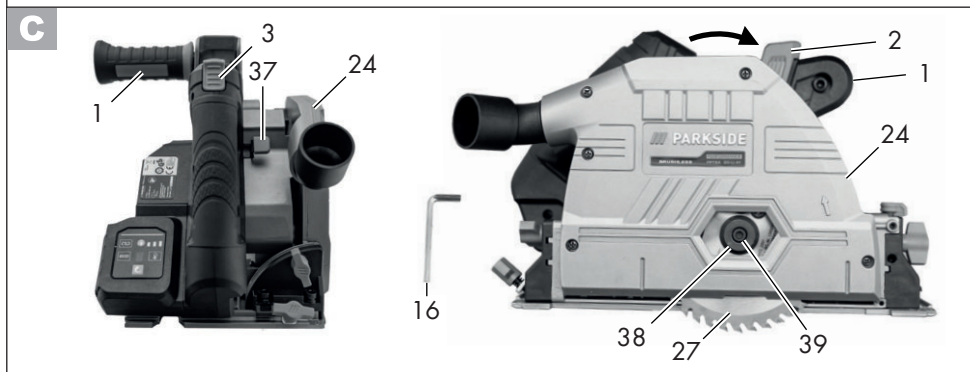
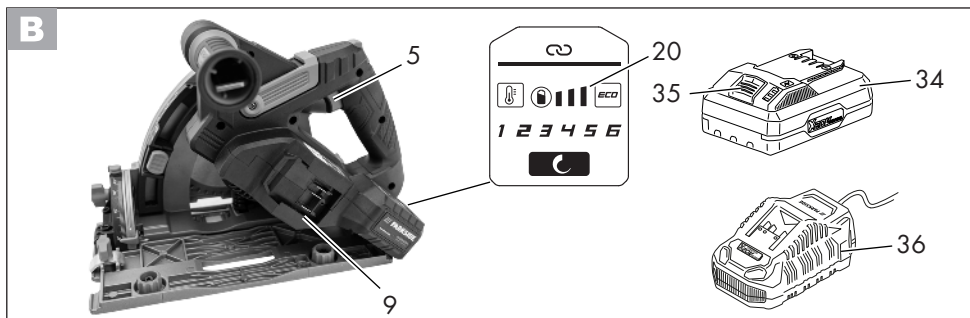
Explosionszeichnung

PPTSA 20-Li A1



informativ

20220818_rev02_shaems



GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen: 08/2022
Ident.-No.: 74210200082022-DE



IAN 396073_2201

DE